

Liebe CSU-Mitglieder, wir berichten, wie in der Jahreshauptversammlung angekündigt von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14.08.2017

Anträge der CSU:

Auf **Antrag der Fraktion Junge Bürger** wird der Tagesordnungspunkt 12 (Bereitstellung von Finanzmitteln) von dem nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung auf den öffentlichen Teil gesetzt.

TOP 7 „Neufassung der Satzung für die öffentl. Kindertageseinrichtung“ und Top 8 „Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentl. Kita“ werden durch den Bürgermeister wegen nicht rechtzeitig erfolgter Abstimmung mit den Elternbeiräten und der Kitaleitung von der Tagesordnung genommen und auf eine der kommenden Sitzungen vertagt.

Top 5: Informationen des 1. Bürgermeisters:

Der Auftrag für die Inneneinrichtung im neuen Feuerwehr- und Bauhofgebäude wurde für 59.000€ an die Firma Frommer vergeben.

Der derzeitige Standort des neuen Verteilerkastens beim Nepomuk in der Bauerngasse ist unglücklich gewählt. Daher werden zurzeit neue Standorte für den Verteilerkasten geprüft.

Nach Auskunft des Bürgermeisters wurde der Theatersommer von den Besuchern bisher positiv angenommen.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister über die Bring- und Abholzeiten im geplanten Waldkindergarten.

Top 6: Umbau Bürgerhaus in eine Kinderkrippe

Herr Popp stellte die Planungen zum Umbau des Bürgerhauses in eine Kinderkrippe vor. Unter anderem soll das Gebäude mit bodentiefen Fenstern, einer Schallschutzdecke und Vollwärmeschutz versehen werden.

Im Verlauf der Vorstellung durch Herrn Popp stellte sich weiterhin heraus, dass die zu Beginn der Planungen versprochenen Synergieeffekte immer weniger wurden. So müssen nun doch ein Besprechungsraum (Sozialraum) im Dachgeschoß, ein Spielplatz und Parkplätze gebaut werden.

Zudem haben sich die **Planungskosten** bereits zum jetzigen Zeitpunkt **um 20 % erhöht**. Auch die versprochenen Alternativen für die Senioren scheitern entweder an rechtlichen oder an örtlichen Gegebenheiten.

Bernd Ruppert bemängelte die vom 1. Bürgermeister vorgeschlagenen Räumlichkeiten. Entgegen der Zusage des 1. Bürgermeisters sind diese Räume für die Senioren aus folgenden Gründen nicht tragbar:

- Der **Schützenraum** ist an den Schützenverein Hausen **vermietet**
- Die **Sportgaststätte** ist bis Ende 2017 **verpachtet**
- Der **Pfarrsaal** ist **nicht barrierefrei**
- Das **Sitzungszimmer** der Gemeinde Hausen ist für die Anzahl der Senioren **nicht ausreichend**. Außerdem ist keine geeignete Möblierung vorhanden
- Die **Kinderstühle** der Krippe sind **für Senioren nicht geeignet**

Die Fraktionen der CSU und der JB stellen klar und deutlich fest, dass Krippenplätze dringend benötigt werden!

Die **Schaffung von Krippenplätzen** wird durch beide Fraktionen **voll und ganz unterstützt**. Es ist jedoch darauf zu achten, dass **Investitionen weitsichtig** und **zukunftsorientiert** erfolgen. Alles andere wäre **Geldverschwendung**. Die Planung für lediglich eine Gruppe **ohne** weitere Anbaumöglichkeiten ist **nicht weitsichtig**.

Provokative Falschaussage von Gemeinderätin Gerlinde Kraus (SPD):

Gerlinde Kraus hat zum wiederholten Male mit bewussten Falschaussagen versucht die anwesenden Bürger gezielt gegen die CSU aufzubringen.

Falschaussage 1: Es besteht eine Koalition zwischen der CSU-Hausen und dem "Bürgerforum Wimmelbach".

Diese Aussage entbehrt jeglicher Grundlage.

Falschaussage 2: Nur wegen der CSU-Hausen wurde im Kindergarten Lohe kein Anbau für eine Kinderkrippe genehmigt.

Diese falsche Behauptung lässt sich gemäß Protokoll vom 24.10.2016 entkräften.

Von 16 anwesenden Gemeinderäten haben lediglich 4 für, und sage und schreibe 12 gegen einen Anbau gestimmt. Dass die Fraktion der CSU mit **nur 5 Stimmen** nicht für die Ablehnung verantwortlich sein kann ist mit einfachster Mathematik nachvollziehbar.

Gemeinderat Georg Brandmeier fragte unter anderem, ob die Senioren in einem Verein organisiert sind, da das Bürgerhaus nur von Vereinen genutzt werden dürfe.

Da die Senioren nicht in einem Verein organisiert sind, ist deren **Nutzung des Bürgerhauses** aus seiner Sicht **illegal**.

Der vorgelegte Plan, zum **Umbau des Bürgerhauses** in eine Kinderkrippe, wurde nach ausgiebiger Diskussion **abgelehnt**.

Top 9: Änderung Stellplatzsatzung

Weil die bisherige Stellplatzsatzung nicht klar definiert war, wurde diese überarbeitet. Der Betrag für die Ablösung eines Stellplatzes wurde von 5.000€ auf 6.000 € erhöht. In der neuen Satzung sind nun auch die Stellplätze für „Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber“ klar geregelt. Von den Änderungen sind ausschließlich neue Bauanträge und Nutzungsänderungen betroffen.

Top 12: Bereitstellung von Finanzmitteln im Haushalt

Der Bürgermeister hat bisher (August 2017) immer noch keinen beschlossenen Haushalt für das Jahr 2017 zu Stande gebracht.

Aus diesem Grund musste über die Bereitstellung von folgenden Finanzmitteln einzeln im Gemeinderat abgestimmt werden:

- Für den Bau des neuen Waldkindergartens wurden 62.500 € freigegeben.
- 60.000 € wurde für die Anschaffung einer Kehrmaschine angesetzt.
- Für den Umbau der Knabentoiletten in der Grundschule werden 20.000 € eingestellt.
- Ein neuer Büroarbeitsplatz für das Bauamt ist mit 7.000 € veranschlagt.

Top 10: Verschiedenes:

Wie bereits in der letzten Sitzung wird von Seiten der CSU Fraktion die Vorlage des Ergebnisses der Schallschutzmessung der Gullydeckel in Wimmelbach gefordert.

Weiter wird durch die CSU Fraktion nachgefragt, wann die Überwachung des ruhenden Verkehrs (Falschparker, etc.) in Hausen beginnt.

Bernd Ruppert weist auf den Beschluss hin, dass im Amtsblatt alle Bürger frühzeitig über den Start der Überwachung informiert werden. Schließlich soll die Überwachung primär der Verkehrssicherheit dienen und nicht aus wirtschaftlichen Beweggründen erfolgen.